

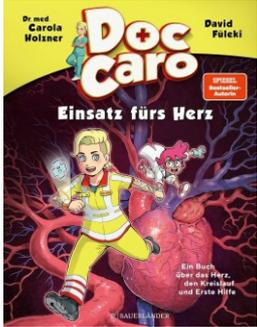
Bücherempfehlungen November 2024

Das Geheimnis des schwarzen Felsen



Luzie Zander, Tochter einer Fischerin, ist fasziniert von der Legende um den Schwarzen Felsen im Meer. Ist er wirklich das Ungeheuer, das alle Boote zerstört, die in seine Nähe kommen? Als sie eines Tages ins Wasser fällt, taucht sie in eine magische Welt ein und entdeckt, dass der Felsen ein Lebewesen ist, das man nicht nur schützen, sondern zum Freund haben kann. Ein aufregendes Bilderbuch, das in aller Dramatik und mit schillernden Bildern eine Geschichte erzählt wie Kinder sie lieben.

Doc Caro – Einsatz fürs Herz



Doc Caro wird zu einem Notfall gerufen – Schmerzen im Brustkorb, Schwindel, Kurzatmigkeit. Doch Doc Caro kommt rechtzeitig und kann helfen! Gemeinsam mit Momo und den Leser*innen begibt sie sich auf eine Reise in unseren Körper ... Was passiert da genau in unseren Adern, wieso fließt das Blut im Kreis und was macht das Herz die ganze Zeit? Diese und weitere Kinderfragen beantwortet Doc Caro unterhaltsam und mit viel Humor! Dieses spannende Sachbuch ist ein Must have nicht nur für Fans – denn Wissen kann Leben retten!

Leserabe – Knifflige Detektivgeschichten für Erstleser



Henri bekommt es mit einem echten Juwelendieb zu tun, Meisterdetektiv Benjamin Katz ist einem Gespenst auf der Spur und das ungleiche Detektivpaar Schnüff & Schnief macht sich auf die Suche nach dem verschwundenen Welli, einem befreundeten Wellensittich.

Die Haferhorde – Ponymut macht alles gut



Ein Bodentraining? Was soll das denn sein? Schoko ist verwirrt, schließlich trainieren er und seine Ponyfreunde immer vom Boden aus – wie auch sonst! Aber diesmal hat sich die Chefin zusammen mit einem berühmten Pferdetrainer etwas Besonderes überlegt: Die kleinen Zweibeiner sollen vom Boden aus Übungen mit den Ponys machen, um schwierige Situationen zu meistern und mutiger zu werden. Dabei sind die Blümchenhofer Ponys doch eigentlich schon supermutig. So mutig, dass ihnen selbst eine ziemlich riskante Wette der kleinen Zweibeiner keine Angst macht. Oder?

Minecraft – Das Dorf – Verloren in der Finsternis



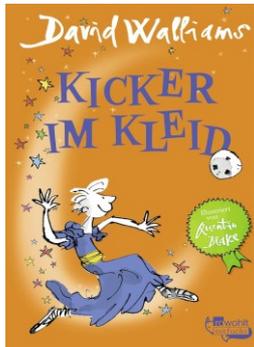
Nano und Maffi möchten mit ihren neuen Freunden Bingo und Poka eine Party veranstalten. Natürlich ohne die langweiligen Erwachsenen! Deshalb treffen sie sich heimlich in der Höhle unter dem Dorf. Doch als plötzlich Monster auftauchen und mitfeiern wollen, müssen die vier fliehen. Dabei verirren sie sich immer tiefer in der Dunkelheit und gelangen an einen gefährlichen Ort ...

Das kleine Böse Buch – Bd. 7 - Unvorstellbar schrecklich!



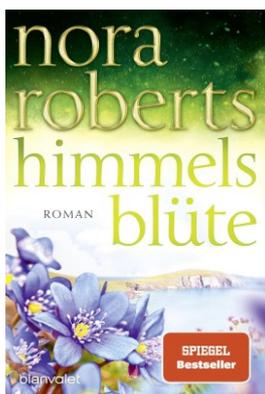
Die millionenfach verkaufte Erfolgsreihe geht weiter! Im siebten Band plant das kleine Böse Buch Unvorstellbares: Es schleicht sich in das Gehirn seiner Leserinnen und Leser ein! Dort möchte es Gedanken lesen, um noch schrecklichere Gruselgeschichten zu erzählen. Doch das ist gefährlicher als gedacht, denn tief im Hirn warten verwirrende Nerven-Labyrinth, unheimliche Monster, lockere Schrauben – und die Gedankenpolizei. So macht Lesen ALLEN Spaß: Mit lustig-bösen Gruselgeschichten und vielen interaktiven Rätseln führt auch dieser Band kreuz und quer durch das gesamte Buch.

Kicker im Kleid



Dennis ist ein großer Fußballfan, genau wie alle seine Freunde, wie sein Vater und sein Bruder. Seine zweite Leidenschaft jedoch ist ein großes Geheimnis: Dennis liebt Mode. Jeden Monat kauft er sich eine neue «Vogue». Ein Glück, dass er in Lisa eine Verbündete findet - und eine gute Freundin. Bis Lisa auf eine ziemlich verrückte Idee kommt und Dennis einen noch verrückteren Einfall hat, wie er Fußball und Mode unter einen Hut bringen kann!

Himmelsblüte – Bd. 2



Breen Kellys Herz ist zerrissen, denn die junge Lehrerin steht vor einer schweren Entscheidung: Soll sie ihr eigenes Leben aufgeben, um im Land der grünen Hügel, der Heimat ihres Vaters, nach ihren Wurzeln zu suchen? Und ihre Familie, von der sie ihr ganzes Leben lang nichts wusste, kennenlernen? Gemeinsam mit ihrem besten Freund Marco reist sie schließlich zurück nach Talamh, um den nächsten Schritt auf dem Weg zu dem zurückzulegen, wozu sie geboren wurde. Doch nicht alle Familienmitglieder sind ihr wohlgesonnen. Und dann gibt es noch diesen Mann, der sich immer wieder in ihre Gedanken schleicht ...

Fertig ist die Laube



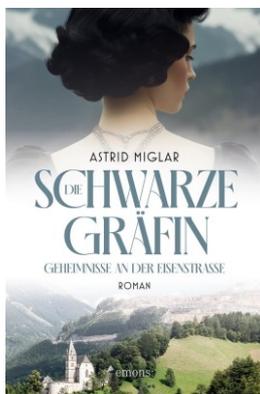
»Letzten Sommer sind Gertrud und ich unter die Laubenpieper gegangen. Der Gunter Herbst, Gertruds Lebensgefährte, musste nämlich unters Messer. Und da ihm seine Kohlrabi und Tomaten so sehr am Herzen liegen, haben wir uns derweil um seine Parzelle in der Kolonie ‚Abendfrieden‘ gekümmert. Aber herrje, so ein Garten ist ja niemals fertig! Wenn Sie hinten gejätet haben, sprießt vorne schon wieder das Unkraut. Trotzdem haben wir bei der Wahl zum schönsten Garten der Kolonie den zweiten Platz gemacht! Für den ersten Platz hat es nicht gereicht, wissen Sie, die Schlehdorn von Parzelle 6 hatte uns eine hübsche Topfpflanze ins Gewächshaus gestellt, und dann hätte der Günter Habicht beinahe wegen Hanfanbau die Polizei gerufen, denken Sie sich das nur! Aber ein zweiter Platz ist ja auch schön.«

Oma Hildegard und der Spielplatz des Schreckens



Hildi ist gerade auf dem Weg zum wohlverdienten Yoga-Retreat, als ihr Handy klingelt. Die verzweifelte Tochter fleht sie an, sie möge doch bitte daheimbleiben und bei der Kinderbetreuung einspringen. Kein Kita-Platz weit und breit, und der Vater der Kinder muss mal wieder sein Craftbeer-Start-up aus den roten Zahlen führen. Und weil Hildegard zwar ihre Selbstverwirklichung liebt, aber eben auch ihre Tochter und ihre Enkel, gibt sie nach. Statt Yogis bei Osho trifft sie jetzt Omis im Tchibo. Hildi nimmt es mit Humor, denn auf Spielplätzen gibt es mehr zu erleben, als man ahnt. Und als Fritz-Ferdinand dann endlich seinen Kita-Platz bekommt, fühlt Hildi sich schon etwas allein ... denn Oma sein hält nicht nur jung, sondern ist ein echtes Lebensgefühl.

Die schwarze Gräfin – Geheimnisse an der Eisenstraße



Ein faszinierender Gesellschaftsroman aus der Nachkriegszeit – mit scharfer Feder geschrieben. 1949, an der Eisenstraße. Magdalena lebt in ärmlichen Verhältnissen und leidet unter den Wutausbrüchen ihres trunksüchtigen Mannes. Doch nach außen hin freundlich, beherbergt sie eine dunkle Seele und weiß genau, was sie will: ein Leben voller Luxus und Unabhängigkeit wie das der gerade verstorbenen Ehefrau von Oscar Schneeberg, Erbe einer Hammerherrendynastie. Dafür würde Magdalena sogar über Leichen gehen – auch über die ihres Mannes. Gelingt es ihr, den reichen Industriellen für sich zu gewinnen und zur »Schwarzen Gräfin« aufzusteigen?

Nur nachts ist es hell



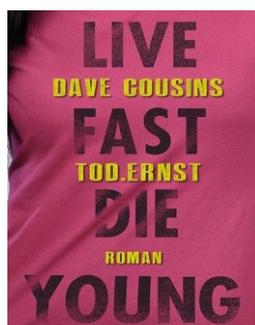
Elisabeth ist das jüngste der vier Brugger-Kinder. Im Ersten Weltkrieg arbeitet sie als Lazarettschwester, nach dem Krieg studiert sie Medizin. Sie heiratet den Sohn einer alteingesessenen Wiener Ärztfamilie, der versehrt von der Südfront zurückgekehrt ist. Die beiden führen gemeinsam eine Praxis. Elisabeth kann die Augen nicht verschließen vor dem Elend der Frauen, die in ihrer Verzweiflung eine Engelmacherin aufsuchen. Sie muss sich die Frage stellen, wie weit sie bereit ist zu gehen ... Eine besonders enge Beziehung hat sie zu ihrem Bruder Eugen, sie ist die Einzige, die von seiner Affäre mit der Frau seines Zwillingbruders Carl weiß. Als Eugen eine Familie vor der SS versteckt, wird er selbst zum Gesuchten. War es Carl, der ihn verraten hat?

Miss Veronica und das Wunder der Pinguine



Die 86-jährige Veronica McCreedy lebt entfremdet von ihrer Familie in einem großen Anwesen an der schottischen Küste. In letzter Zeit fragt sich die rüstige alte Dame oft, was sie noch mit ihrem Leben – und ihrem Vermögen – anfangen soll. Als sie eines Abends im Fernsehen eine Sendung über eine Kolonie bedrohter Adelpinguine in der Antarktis sieht, ist Veronica zutiefst beeindruckt und fasst einen tollkühnen Plan: Sie wird den Pinguinen in der Antarktis einen Besuch abstatten. Und Veronica wird sich nicht von ihrem Vorhaben abbringen lassen, auch nicht von dem Forscherteam, bei dem sie sich einzuquartieren gedenkt ...

Tod.Ernst



Wie bin ich bloß hier gelandet? Unvermittelt findet sich die sechzehnjährige Alex in einer derart grotesken und unglaublichen Situation wieder, dass sie gezwungen ist, sich mit ihrer Lage auseinanderzusetzen. Sind das Erinnerungen aus der Zukunft oder Déjà-vu-Erlebnisse, die sie plötzlich hat und die sie nicht loslassen? Wie kann sie den Teufelskreis ihrer fatalistischen Gedanken durchbrechen und die Katastrophe vermeiden? Im entscheidenden Augenblick handelt sie schließlich selbstlos – und findet sich neu.

Schwarze Schafe



Endlich wieder Sommer auf Sylt, das genießt neben den Touristen auch Mamma Carlotta. Für Tratsch und Klatsch sorgt Sänger Pierre Thom, der gerade mit seiner Partnerin – einem echten Superstar! – auf der Insel weilt. Doch all das ist vergessen, als Frau Kemmertöns Mamma Carlottas Hilfe sucht: Ihr Lottogewinn ist verschwunden! Sie hatte ihn in einer alten Lexikonreihe versteckt, die ihr Mann nun an das lokale Tierheim gespendet hat. Keine Frage, die beiden Frauen müssen das Geld unbemerkt zurückholen! Selbstverständlich haben sie nicht erwartet, dabei des Nachts über eine Leiche zu stolpern. Und erst recht nicht, dass diese am nächsten Morgen wie vom Erdboden verschluckt sein könnte ...

Steirerzorn



Auf Motivsuche im Schilcherland dringt ein Hobbyfotograf in ein verlassenes Abbruchhaus am Reinischkogel ein. Durch eine desolate Falltür stürzt er in den Keller und findet sich neben einer verwesenen Leiche wieder. Schwerverletzt muss der junge Mann ausharren, bis er gerettet wird. Doch wer war die hochbetagte Frau, die an diesem Lost Place scheinbar hingerichtet wurde? Wer hat sie getötet und aus welchem Grund? Die Spuren führen Sandra Mohr und Sascha Bergmann vom LKA Steiermark in die Vergangenheit, als in diesem Haus Schreckliches geschah.

Lückenbüßer



Es ist ein großer Tag für Interims-Polizeipräsident Klüfftinger, der einen Einsatz in den Bergen leitet. Der Einsatz läuft völlig aus dem Ruder, ein Polizist kommt ums Leben. Ist Klüfftingers chaotische Planung schuld am Tod des Kollegen? Eigentlich kann er schlechte Schlagzeilen überhaupt nicht gebrauchen, denn er kandidiert für den Gemeinderat – zunächst nur als Lückenbüßer, um die Liste zu füllen. Aber als er erfährt, dass sein Intimfeind Doktor Langhammer gegen ihn antritt, ist sein Ehrgeiz geweckt. Schnell wird klar, dass mehr hinter dem Todesfall in den Bergen steckt als ein tragisches Unglück. Klüfftinger steht vor der wichtigen Frage: Warum musste der Kollege sterben?

Körpersprache gendert nicht



Wie oft fühlen wir uns ungerecht behandelt: »Warum will sie ihn – und nicht mich?« »Warum bekommt er mehr Gehalt – und ich nicht?« Schnell finden wir die Schuldigen: die Gesellschaft, die Erziehung oder das andere Geschlecht! Doch wir übersehen gern, dass wir unbewusst selbst dazu beigetragen haben. Je nach Geschlecht verhalten wir uns nämlich unterschiedlich. Wie wir gehen, wie wir Blickkontakt halten oder in schwierigen Situationen agieren. Und genau damit zeigen wir, ob wir kompetent und selbstsicher, sympathisch und vertrauenswürdig sind – oder eben nicht! Einiges davon ist angelehrt und vieles hat einen evolutionären Hintergrund. Doch das kann heute nachteilig für uns sein.

Gesund wohnen mit Energiepflanzen



Prima Klima! Pflanzen machen jeden Raum wohnlicher. Dass sie außerdem noch einen praktischen Nutzen haben, wissen jedoch die wenigsten Menschen. Dieser Ratgeber erklärt, welche Energiefelder Pflanzen haben und wie sie gezielt zur Verbesserung des Raumklimas und des menschlichen Wohlbefindens eingesetzt werden können. Mit Hilfe der Symbolik und der Farben der Pflanzen gibt dieses reich bebilderte Buch Anstöße, wie man die eigene Umgebung mit ihnen bewusst gestalten kann.



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Inzersdorf